



Sportfoto der Woche: Ossilooop verkeert?



Der Ossilooop führt seine Teilnehmer durch so manche malerische Ecke Ostfrieslands. Und wenn dann noch das Wetter mitspielt, lässt sich der Lauf - zumindest für die Zuschauer - richtig genießen. Denn die gut 72 Kilometer müssen die Teilnehmer erst einmal hinter sich bringen. Sie trainieren und leisten viel dafür, doch mit dem Kopf nach unten laufen sie (noch) nicht, wie es das Foto assoziiert. Das Bild zeigt nur eine Wasserspiegelung einer Laufgruppe bei Steenblocks Mühle in Spetzerfehn.

Foto: Mentrup

FUSSBALL

1. Kreisklasse, St. II

Jheringsf./Stikkelk. - Nortmoor	1:3
Germ. Holterfehn - Veenhusen II	1:0
Holtland II - Germ. Holterfehn	1:3
Warsingsf. II - TSV Lammertsfehn	5:0
Oldersum - TSV Hesel	11:1
Neermoor - SG Collingh./Rajen	4:1
VfL Ockenhausen - SV Neufirrel	5:1
TuS Detern - SV Schwerinsdorf	1:2
Westrahauderfehn II - Nortmoor	4:1
Jheringsf./Stik. - Veenhusen II	3:0

1. Westrahauderfehn II	26	107	: 30	65
2. VfL Ockenhausen	26	93	: 23	63
3. Collinghorst/Rajen	26	102	: 43	58
4. Conc. Neermoor	27	87	: 32	56
5. FC Oldersum	26	92	: 58	54
6. SV Schwerinsdorf	26	69	: 38	51
7. SV Nortmoor	26	80	: 54	43
8. TuS Detern	26	82	: 63	41
9. Jheringsf./Stikkelk.	25	64	: 48	40
10. Germ. Holterfehn	27	56	: 57	36
11. SV Holtland II	26	49	: 58	29
12. SV Neufirrel	26	57	: 75	26
13. Fort. Veenhusen II	27	27	: 87	17
14. TSV Lammertsfehn	26	38	: 121	12
15. TSV Hesel	27	35	: 148	7
16. SV Warsingsfehn II	25	21	: 124	6

2. Kreisklasse, St. I

Neermoor II - TuS Holthusen	0:1
Borussia Leer II - SV Jemgum II	1:1
VfR Heisfelde II - SF Möhlenwarf II	1:1
Eintr. Völlen II - Neermoor II	2:2
SF Möhlenwarf II - SV Jemgum II	n.a.n GA
VfR Heisfelde II - TuS Holthusen	3:0
Fresena Ithren - St. Völlenerfehn	3:2
Stikkelk./Jheringsf. II - MTV Ditzum	3:2
Steenfelde - VfL Germ. Leer U23	0:11

1. Fresena Ithren	19	63	: 10	49
2. Germ. Leer U23	18	78	: 11	48
3. VfR Heisfelde II	18	53	: 12	45
4. TuS Holthusen	18	30	: 41	29
5. SV Jemgum II	17	36	: 39	28
6. MTV Ditzum	19	52	: 40	26
7. SF Möhlenwarf II	18	32	: 26	24
8. St. Völlenerfehn	21	33	: 61	23
9. Neermoor II	17	39	: 40	21
10. Eintr. Völlen II	19	37	: 56	20
11. SuS Steenfelde	20	26	: 62	13
12. Stikkelk./Jheringsf. II	18	28	: 52	12
13. Bor. Leer II	18	18	: 75	16

Der nächste Spieltag (8. + 10. + 12. 5.):
SF Möhlenwarf II - Eintr. Völlen II (8. 5.)
VfR Heisfelde II - MTV Ditzum (8. 5.)
Boru. Leer II - Conc. Neermoor II (8. 5.)
Fresena Ithren - Ems Jemgum II
VfL Germ. Leer - Stikkelk./Jheringsf. II (8. 5.)
TuS Holthusen - SuS Steenfelde (10. 5.)
Stikkelk./Jheringsf. II - Eintr. Völlen II (10. 5.)
Germ. Leer - Boru. Leer II
Ems Jemgum II - VfR Heisfelde II
Conc. Neermoor II - SF Möhlenwarf II
St. Völlenerfehn - MTV Ditzum

2. Kreisklasse, St. II

SV Holte II - VfB Uplengen II	2:7
TuS Detern II - SV Nortmoor II	1:1
BW Filsum II - FTC Hollen II	1:4
Osthauderfehn II - Rhaderfehn II	1:3
Schwerinsdorf II - TSV Idafehn	3:2
VfB Uplengen II - SV Holte II	2:1
Germ. Holterfehn II - SV Brinkum	0:1
Rajen/Collingh. II - SV Burlage II	0:5

1. Schwerinsdorf II	22	58	: 25	53
2. VfB Uplengen II	22	67	: 20	52
3. SC Rhaderfehn II	22	58	: 36	42
4. SV Burlage II	22	58	: 45	41
5. Rajen/Collingh. II	21	54	: 45	36
6. BW Filsum II	22	44	: 44	32
7. SV Brinkum	22	37	: 41	30
8. Osthauderfehn II	22	51	: 42	29
9. TSV Idafehn	22	52	: 58	29
10. SV Holte II	22	49	: 57	29
11. FTC Hollen II	21	40	: 54	22
12. TuS Detern II	21	28	: 52	13
13. SV Nortmoor II	21	30	: 66	11
14. Germ. Holterfehn II	22	42	: 83	10

Möhlenwarf feiert Derbysieg

1. Kreisklasse: Sportfreunde bezwingen Stapelmoor mit 2:0

Das **MÖHLENWARF**. Ein sehenswertes Derby lieferten sich die Sportfreunde Möhlenwarf und Teutonia Stapelmoor. Dabei gingen die Platzherren als Sieger vom Platz. »In der ersten Halbzeit waren wir klar die dominierende Mannschaft«, resümierte Möhlenwarfs Co-Trainer Matthias Schmidt. Stapelmoors Mittelfeldspieler Micha Gerke empfand den Spielausgang für seine Mannschaft hingegen als unglücklich. »Wir hätten da deutlich mehr machen können. So ist der Sieg für Möhlenwarf klar verdient«, erklärte er. Das Match endete mit einem 2:0-Sieg für die Gastgeber.

Von Beginn an waren die Möhlenwarfer besser. Sie zeigten deutlich mehr Spiel Freude und arbeiteten erste Möglichkeiten für sich heraus. Stapelmoor hingegen hatte zunächst Mühe mit dem hohen Tempo der Platzherren mitzuhalten und wurde in die Defensive gedrängt. Die erste echte Chance hatte Martin Smid, der sich den Weg zum Tor freikämpfte und traf, jedoch wegen eines vermeintlichen Foulspiels zurückgepfiffen wurde (23.). Aber die Elf von Ferdinand Klinghagen ließ nicht locker und blieb weiter am Drücker. Nach einer Ecke von Jannes Nordbrock entstand ein großes Durcheinander vor dem Sta-



Lass Dich umarmen: Während Möhlenwarfs Co-Trainer Matthias Schmidt Hermann Ibo Engberts herzt (großes Foto) ist Teutonia-Coach Jürgen Siemens bedient. Fotos: Schulte

pelmoorer Tor. Aus Teutonias Sicht landete der Ball unglücklich durch ein Eigentor im Netz (27.).

Nach der Pause taute Stapelmoor auf. Im Möhlenwarfer Strafraum wurde Christian Schmidt zu Fall gebracht. Stefan Schulz führte den Elfmeter aus, doch der

starke Keeper Patrick Kleim parierte. Einen Konter über Hermann Ibo Engberts schloss Smid aus elf Metern zur Entscheidung ab (78.).

SF Möhlenwarf: Kleim, D. Abbas, Hilbrands, Schmidt (73. Bruns), Hübner (85. Ostendorp), Barth, H. Abbas, H. I. Engberts, Nordbrock, H.

Engberts (82. Fokken), Smid. **Teutonia Stapelmoor:** van Essen, Tirrel, Göwert, Schulz, Christians, Schmidt, Hinrichs, Sanders, Kramer, Gerke, Rieks, Wessels, Dreese, Wessolly, Harders, de Buhr, Knöttig.

Tore: 1:0 (27./ET), 2:0 Smid (78.).

K.o. in der Schlussminute

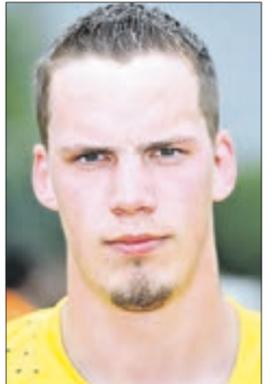
1. Kreisklasse: Wymeer verliert

Während in Abstiegssorgen befindet sich der SV Wymeer-Boen. Nach dem Auswärtssieg vor Wochenfrist bei Viktoria Flachsmeer II unterlag die Elf von Tjabe Santjer gestern Nachmittag beim SV Warsingsfehn mit 0:2 (0:1).

Dabei begannen die Gäste schwungvoll. Bereits nach fünf Minuten scheiterte Holger Smeenge freistehend am Keeper der Gastgeber, den Abpraller jagte Dennis Klock nur an die Latte (5.). Quasi im Gegenzug die kalte Dusche für Wymeer: Nach einem langen Ball in den Strafraum hinein köpfte ein SVW-Akteur das Leder zum 1:0 in die Maschen (7.).

Die Hausherren waren jetzt tonangebend und kamen zu ihren Chancen. Aber sowohl in der 35. Minute als auch 120 Sekunden später in der 37. Minute parierte Wymeers Schlussmann Ingo Luppens zweimal sensationell.

Im zweiten Durchgang war die Partie zunächst ausgeglichen. Die Rheiderländer versuchten nochmal ihr Glück in der Offensive. Uwe Hakens Schuss aus 20 Metern flog dabei nur knapp am Kasten der Gastgeber vorbei (59.).



Ingo Luppens hielt seine Wymeerster lange Zeit im Spiel. Foto: Bruins

Mit zunehmender Spieldauer bekam Warsingsfehn Platz zum Kontern. Doch zunächst einmal hielt Ingo Luppens sein Team mit zwei Glanztaten weiter im Spiel (66., 77.). Wymeer drängte in der Schlussphase auf den Ausgleich, musste aber mit der letzten Aktion nach einem Konter den zweiten Treffer der Gastgeber schlucken (90.).

SV Wymeer-Boen: I. Luppens, M. Luppens, Wilken, Smid, N. Huisinga, E. Huisinga, Haken, Meyer, Auen, Smeenge, Klock, Meints, D. Schulte, F. Schulte.

Tore: 1:0 (7.), 2:0 (90.).

Der nächste Schritt in Richtung Klassenerhalt

1. Kreisklasse: Bunde III erkämpft einen Punkt beim SC 04 Leer - Nikolaj Babenko trifft

Der **FLACHSMEER**. Der TV Bunde III ist seinem Saisonziel - dem Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse - einen weiteren Schritt näher gekommen. Beim SC 04 Leer erkämpfte sich die Mannschaft von Jan van Hoorn und Dirk Peters am Sonntagvormittag ein leistungsgerechtes 1:1-Unentschieden und hat jetzt sieben Punkte Vorsprung auf Flachsmeer II auf dem einzigen Abstiegsplatz.

Die Rheiderländer kamen nur schleppend ins Spiel. So hatten die Gastgeber Vorteile und tauchten zweimal allein vor Bundes Tor auf, doch Schlussmann Martin Galuccio und Timo Borchers retteten jeweils (14., 16.).

Erst nach 24 Minuten zeigten sich die Gäste das erste Mal gefährlich vor dem Leerer Tor. Sascha Elzen setzte sich auf der Außenbahn stark durch und legte zurück auf

Alexander Babenko, der den Ball mit dem rechten Außenrist am Tor vorbeischoss. Im Gegenzug gingen die Gastgeber in Führung. Taif Beganaj nahm einen langen Ball auf, ließ Melf Cordes aussteigen und markierte das 1:0 (25.). Bunde war um eine Antwort bemüht, die beste Chance vor der Pause vergab Alexander Babenko (45.).

Im zweiten Durchgang waren die Bunder wesentlich

präsent. Sie nahmen die Partie viel besser an und bedankten sich durch Nikolaj Babenko, der nach Elzen-Vorlage aus 16 Metern ins Eck vollendete (59.).

Die Partie stand jetzt auf Messers Schneide. Beide Teams spielten mit offenem Visier und wollten den Sieg. Bunde hatte die letzte Großchance durch Malte Troff, dessen Seitfallzieher Leers Keeper klasse parierte

(76.). Letztlich war Jan van Hoorn mit dem Punkt zufrieden: »Die Mannschaft hat vom Kampf her eine sehr gute Vorstellung gezeigt.«

TV Bunde III: Galuccio, Hilbrands, Cordes, Willem, A. Schoormann, M. Borchers, T. Borchers, N. Babenko, L. Schoormann (59. Scheebaum), Elzen, A. Babenko (75. Troff).

Tore: 1:0 Beganaj (25.), 1:1 N. Babenko (59.).



Nikolaj Babenko glück für den TV Bunde III beim SC 04 Leer aus. Foto: Mentrup